

QUALITÄTSENTWICKLUNG IM HAMBURGER GANZTAG

Orientierungsrahmen
Schulqualität & Schulinspektion

www.mediaserver.hamburg.de / Maxim Schulz

22.04.2024 | Dr. Andrea Albers



IfBQ

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

- 01 Orientierungsrahmen Schulqualität Hamburg
- 02 Schulinspektion im Hamburger Ganztag



IfBQ

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

www.schulqualitaet-hamburg.de

Orientierungs- rahmen Schulqualität Hamburg

Der Orientierungsrahmen Schulqualität
beschreibt, was in Hamburg unter guter
Schule verstanden wird.

Vollständig
überarbeitete
Fassung


Hamburg | Behörde für Schule
und Berufsbildung




schulqualitaet-hamburg.de



Startseite



Orientierungsrahmen Schulqualität Hamburg





 [Zur Leitfadengrafik](#)

[Zur Einführung](#)



Dimension 1
Führung und Management

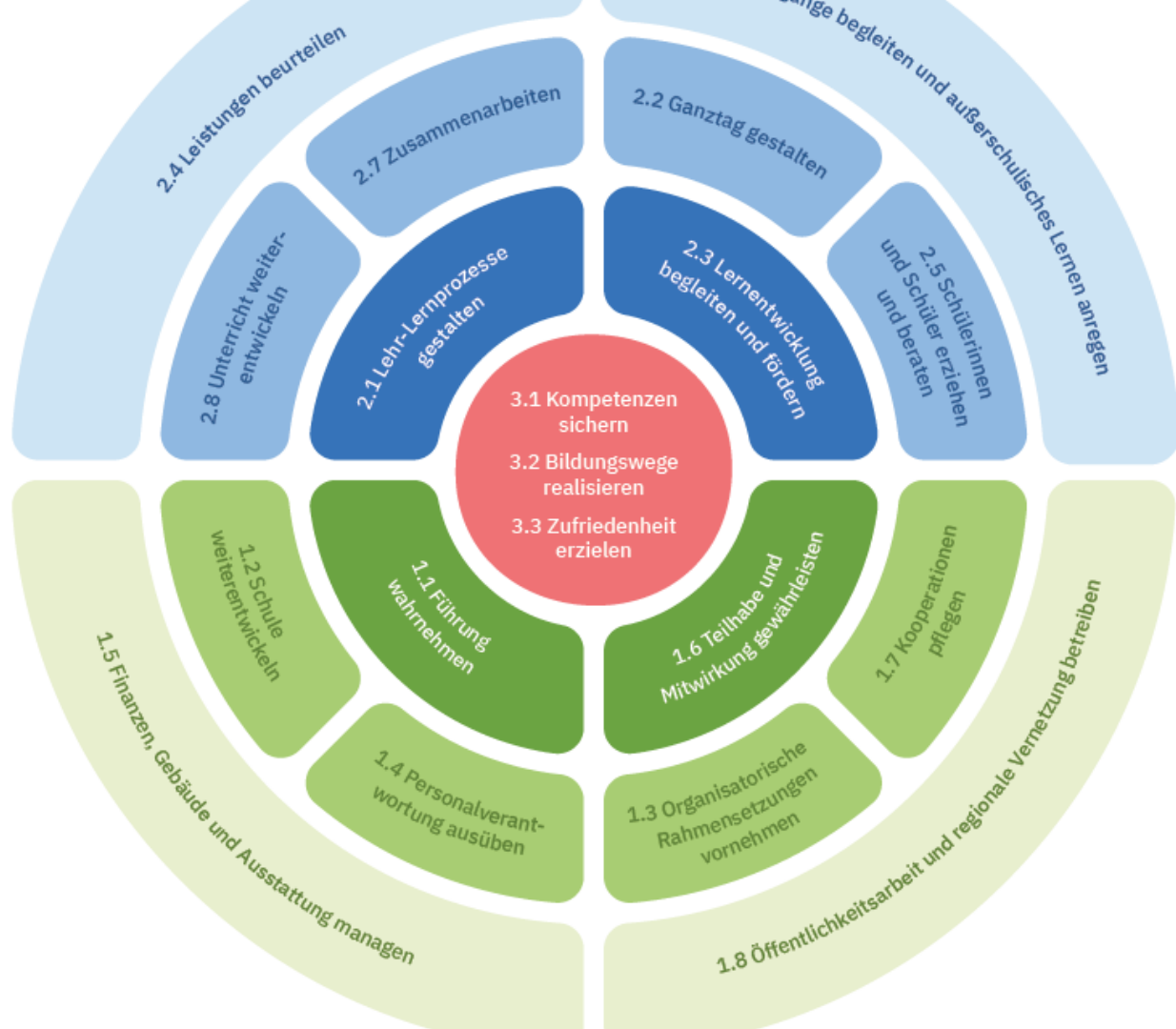



Dimension 2
Bildung und Erziehung

Dimension 3
Wirkungen und Ergebnisse



Ganzttag gestalten

 URL kopieren



2.2.1

Rahmenbedingungen
ganztägiger Bildung




2.2.2

Pädagogische Gestaltung



Kooperationen pflegen

 URL kopieren



1.7.1
Zusammenarbeit mit
Kooperationspartnern



1.7.2
Ganztägige Bildung und
Betreuung an Schulen
(GBS)



1.7.3
Lernortkooperation an
berufsbildenden Schulen
(LOK)



- 01 Orientierungsrahmen Schulqualität Hamburg
- 02 **Schulinspektion im Hamburger Ganztag**



IfBQ

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung



Hamburg

GRUNDVERSTÄNDNIS DER SCHULINSPEKTION

Die Schulinspektion bietet *eine* Qualitätseinschätzung zur ganztägigen Bildung zu einigen Qualitätsbereichen aus dem Orientierungsrahmen Schulqualität



WER IST IM TEAM DER SCHUL- INSPEKTION?

2 INSPEKTOR*INNEN

1 SCHULFORMEXPERT*IN

Leitungsmitglieder einer Schule der gleichen Schulform/ eines ReBBZ

1 BEOBACHTER*IN DER LEHR-/LERNSITUATIONEN

u.a. Fachleitungen einer Schule der gleichen Schulform

1 GANZTAGSBEOBACHTER*IN

u.a. Pädagog*innen aus der Ganztagspraxis

WAS IST UNSERE DATENGRUND- LAGE?



Dokumente



Fragebögen



**Einblicke in Lehr-Lernsituationen
und in den ganztägigen Schultag**



Interviews

Steuerungshandeln

Führung wahrnehmen (QB 1.1)

1 2 3 4

Die Entwicklung der Schule/des ReBBZ und des Lernens steuern (QB 1.2)

Personalentwicklung (QB 1.3)

Kooperation im Ganzttag gestalten (QB 1.6)

Die Schulgemeinschaft beteiligen (QB 2.8)

Entwicklung von Unterricht und Bildungsangeboten

Systematische und verbindliche Zusammenarbeit (QB 2.5)

Die Lehr- und Lernprozesse kontinuierlich mithilfe von Feedback und Daten weiterentwickeln (QB 2.6)

Pädagogische Qualität

Die Lehr-Lernprozesse gestalten (QB 2.1)

Ganzttag gestalten (QB 2.2)

Lernentwicklung begleiten, Förderung gewährleisten, Leistungen beurteilen (QB 2.3)

Erziehungs- und Sozialisationsprozesse gestalten (QB 2.4)

Zufriedenheit der Schulbeteiligten

Einverständnis und Akzeptanz (QB 3.4)

Arbeitszufriedenheit der Pädagog*innen (QB 3.5)

BEOBACHTUNGSSCHWERPUNKTE

**Gruppen-
management**

**Autonomie-
unterstützung**

Interaktionen

**Umgang mit
heterogenen
(Lern)
Bedürfnissen**

Rhythmisierung

Raumnutzung

REFLEXIONSFRAGEN

Umgang mit heterogenen (Lern) Bedürfnissen

- Inwiefern stehen den Kindern und Jugendlichen unterschiedliche Materialien, Spielgeräte und Räume zur Verfügung, um ihren **Interessen nachzugehen**?
- Inwiefern bestehen Möglichkeiten für **individuelle Aktivitäten** und für Aktivitäten in kleinen sowie großen **Gruppen**?
- Inwiefern können Kinder und Jugendliche **selbst wählen**, mit wem sie Zeit verbringen oder einer Aktivität nachgehen?
- Inwiefern ist es Kindern und Jugendlichen **freigestellt**, sich an keiner Aktivität zu beteiligen?

Die Fragen stellen keine abzuarbeitende Checkliste dar. Pro Beobachtungssequenz können auch nur einzelne Aspekte schwerpunktmäßig beobachtet werden.